

***Internetgestützte Fortbildung mit zwei Workshoptagen***

**Vernetzte Nachbarschaft –Wie gelingt es?**

Gemeinsame Fortbildung der Kreisstadt Bergheim und des Forums Seniorenarbeit NRW

In diesem Jahr ist das Projekt „Lebendige Nachbarschaften“ in der Kreisstadt Bergheim gestartet. Ziel ist es, Nachbarschaftsbegegnung und –hilfe in den einzelnen Stadtteilen zu gestalten. Eine „lebendige Nachbarschaft“ bedeutet für alle Generationen noch mehr Lebensqualität. Insbesondere ältere Menschen erfahren durch sie auch Unterstützung zur Bewältigung des Alltages und gemeinsame Aktivität im vertrauten Wohnumfeld.

Inzwischen sind acht unterschiedliche Nachbarschaftsprojekte in der Umsetzung. „Lebendige Nachbarschaften“ können auch in Ihrer Nachbarschaft durch Sie auf den Weg gebracht oder weiter entwickelt werden! Es funktioniert am besten, wenn Sie sich in Ihrem Umfeld vernetzen. Egal, ob Einzelperson, Initiative oder Institution: Gemeinsam wird auch Ihre Nachbarschaft lebendig.

Im Rahmen des Projektes „Lebendige Nachbarschaften“ startet am 9. November 2011 eine gemeinsam mit dem Forum Seniorenarbeit NRW / Kuratorium Deutsche Altershilfe entwickelte Fortbildung zum Thema „Vernetzung in der Nachbarschaft“.

- Was ist eigentlich Vernetzung? Was bedeutet Vernetzung in lebendigen Nachbarschaften?
- Wie funktioniert Vernetzung? Wie funktioniert Vernetzung in lebendigen Nachbarschaften?
- Wie gelingt Vernetzung? Was ist dabei wichtig?
- Wie finde ich Mitstreiter für meine Nachbarschaftsidee? Wie kann meine Idee mit Partnern umgesetzt werden?
- Wie vernetze ich mein Projekt im Stadtteil?

Der Workshop greift diese Fragestellungen in einer vierwöchigen Fortbildung mit zwei ganztägigen Workshop-Tagen am **9. November** und am **8. Dezember 2011** auf. Zwischen den zwei Workshoptagen wird online miteinander weiter gelernt und zusammen am Thema gearbeitet. Der Workshop baut auf den (Netzwerk-)Erfahrungen der Teilnehmenden auf.

Neben dem thematischen Schwerpunkt bietet der Workshop Raum für Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und Zeit für individuelle Fragestellungen.

Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, eine neue Form des Lernens und Arbeitens kennen zu lernen. Sie werden am ersten Workshoptag intensiv in das Arbeiten mit einem Online-Raum eingeführt (Wie melde ich mich an? Wie funktioniert ein Forum? Wie schreibe ich Beiträge usw.). Im weiteren Verlauf des Workshops steht die Moderation für technische Fragen zur Verfügung.

### **Zielgruppe der Fortbildung**

Der Workshop richtet sich an Interessierte, an Hauptamtliche und freiwillig engagierte Personen in der Kreisstadt Bergheim.

### **Teilnehmendenanzahl**

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 12 Personen begrenzt.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Dieser Workshop richtet sich nicht an Computerprofis! Computereinsteiger sind herzlich willkommen. Es wird allerdings ein sicherer Umgang mit dem Internet, insbesondere Browser und E-Mail erwartet. Für die komplette Online-Phase werden ein Internetzugang (aktueller Browser und ein PDF-Leseprogramm) und eine persönliche E-Mailadresse benötigt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, im Senioren-Internet-Café online zu arbeiten und Unterstützung bei der Handhabung des Onlineraumes zu erhalten. (Adresse: Jugendzentrum, Chaunyring 11-13, Bergheim. Öffnungszeiten: Di.- Fr. 9:00-13:00 Uhr).



### **Kosten**

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen.

### **Methodik**

Das Fortbildungskonzept basiert auf den Prinzipien des Blended-Learning: Workshoptage mit anschließender Online-Zusammenarbeit. Die gesamte Fortbildung hat Workshopcharakter und setzt auf eine Eigenmotivation der Teilnehmenden. Auch während der Online-Phasen wird teilweise in Gruppen gearbeitet.

Das Lernen und Kommunizieren im Online-Raum ist eine bereichernde und interessante Erfahrung. Jede für diese Technik und Methode offene Person wird sich mit Sicherheit schnell einarbeiten können! Die Einführung erfolgt schrittweise und verständlich.

## **Moderation**

Die Fortbildung wird von Annette Scholl (KDA) und Britta Fuchs (Fachstelle Älterwerden in der Stadtverwaltung Bergheim) geleitet.

## **Ansprechpersonen**

### ***Britta Fuchs***

Kreisstadt Bergheim  
Fachstelle Älterwerden

Bethlehemer Str. 9-11  
50126 Bergheim

[britta.fuchs@bergheim.de](mailto:britta.fuchs@bergheim.de)

Tel.: 02271/ 89 568

### ***Annette Scholl***

Forum Seniorenarbeit NRW  
c/o Kuratorium Deutsche  
Altershilfe e.V.

An der Pauluskirche 3  
50677 Köln

[annette.scholl@kda.de](mailto:annette.scholl@kda.de)

Tel.: 0221 / 93 18 47 – 72



Forum Seniorenarbeit ist ein Projekt des Kuratoriums Deutsche Altershilfe und wird gefördert vom:

**Ministerium für Generationen,  
Familie, Frauen und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



[www.forum-seniorenarbeit.de](http://www.forum-seniorenarbeit.de)

## Aufbau des Workshops

### Workshoptag 1

9. November 2011

Kennenlernen, Orientierung schaffen

Erster Einstieg ins Thema „Vernetzung in der Nachbarschaft“

Einführung in die Technik und Verabredungen für die Online-Phasen



### Onlinewoche 1

10. bis 13. November 2011

Erstes Zurechtkommen im Onlineraum



### Onlinewoche 2

14. bis 20. November 2011

Vernetzung in der Nachbarschaft – Was ist das?



### Onlinewoche 3

21. bis 27. November 2011

Wie funktioniert Vernetzung in lebendigen Nachbarschaften?



### Onlinewoche 4

28. November bis 6. Dezember 2011

Wie kann meine Idee mit Partnern umgesetzt werden?



### Workshoptag 2

09.12.2011

Zusammenführen der Ergebnisse: Rückblick und Ausblick

Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit



## **ANMELDUNG zum Workshop „Vernetzte Nachbarschaft – Wie gelingt es?“**

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Workshop „Vernetzte Nachbarschaft – Wie gelingt es?“ vom 09.11.- 08.12.2011 an.

**Name:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Stadtteil:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**E- Mail:** \_\_\_\_\_

**Ggf. Institution/ Verein/ Verband:** \_\_\_\_\_

**Hauptamtlich**

**ehrenamtlich**

### **BITTE ZURÜCK AN:**

**Kreisstadt Bergheim  
Fachstelle Älterwerden  
Bethlehemer Str. 9- 11  
50126 Bergheim**

**[britta.fuchs@bergheim.de](mailto:britta.fuchs@bergheim.de)**

**Tel.: 02271/ 89- 568**